

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950258  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Nizzastraße 24  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Serkowitz \* 561

**Kurzcharakteristik**

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; Putzbau mit ausgebautem Walmdach, zur Straße in der Mittelachse das vortretende Treppenhaus, Wappen als Hauszeichen über dem Eingang, Fenster mit Klappläden, im traditionalistischen Stil der Zeit, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Zweigeschossiges Fünffamilienhaus mit ausgebautem Walmdach und einigen Fledermausgauben auf einem Eckgrundstück zur Rosenstraße. Symmetrischer Aufriss zur Straße, in der Mittelachse das vortretende Treppenhaus mit separatem Walmdach. Sandsteinsockel und -einfassung der Haustür, in deren Sturz ein großes Wappen mit der Datierung 1934. Ein Putzbau in Spritzputz, die Fenster an den Gebäudeecken nach Süden loggienartig vergrößert, sonst mit Klappläden, Ziegeldach. Die Einfriedung als Holzzaun mit Abdeckung zwischen Betonpfosten.

Errichtet 1934 für Pauline von Gundlach, Dresden, durch Architekt Erhard Engler, Dresden. (Vgl. das ähnlich gestaltete, aber in der Eingangszone moderner wirkende Haus Riesestraße (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** bez. 1934 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

**LXXXV/98/28A**

